



## Beschlussvorlage

Vorlage: <b>BV/0705/2020</b>		Datum: 06.10.2020	
<b>Dezernat 3</b>			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Einführung des Ausbildungsgangs Zweiradmechatroniker/-in Fahrradtechnik</b>			
Gremienweg:			
12.11.2020	Schulträgerausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

### Beschlussentwurf:

Der Schulträgerausschuss begrüßt die Einführung des Ausbildungsgangs Zweiradmechatroniker/in und beauftragt die Verwaltung, die nötigen Schritte für die Implementierung des Ausbildungsgangs zu initiieren.

### Begründung:

Fahrradfahren ist die Trendsportart, die mit ihrer Vielfalt der Möglichkeiten alle Altersklassen anspricht, stetig wächst und im Zuge der Corona Pandemie außergewöhnlich an Bedeutung gewonnen hat. Die Nachfrage, z.B. nach E-Bikes ist kaum noch zu erfüllen. Die Kunden müssen mit langen Lieferzeiten rechnen und bei Wartungs- und Reparaturarbeiten lange Wartezeiten hinnehmen. Dies führt zu einem steigenden Bedarf an gut ausgebildetem Fachpersonal in der Zweiradmechatronik, sowohl im Bereich der Fahrradtechnik als auch in der Motorradtechnik.

Um der Nachfrage nach gut ausgebildetem Fachpersonal im Großraum Koblenz gerecht zu werden, empfiehlt sich die Carl Benz Schule als Dualer Partner in der Ausbildung der Zweiradmechatronik.

### Bedarf an Fachpersonal im Großraum Koblenz

In und um Koblenz findet man eine Konzentration von innovativen Zweiradbetrieben mit Europas größtem Zweiradhersteller „Canyon“ an der Spitze. Die Firma Canyon liefert Modelle nach Kundenwunsch gefertigt, z.B. für die Tour de France. Fahrrad Franz XXL bewirbt „Spaß am Fahrradfahren für Generationen“. Darüber hinaus gibt es noch viele kleinere Betriebe, die sehr flexibel auf Kundenwünsche eingehen. Die Zweirad-Branche in und um Koblenz ist ein zukunftsorientierter Wirtschaftsfaktor mit hohem Wachstumspotential. Neuestes Startup ist die Firma CA GO mit der Entwicklung eines brandneuen Cargobike Konzeptes, eines smarten Lastenfahrrades mit e-Antrieb.

Die Nachfrage nach ausgebildeten Fachkräften verbunden mit dem Ausbildungsbedarf der Betriebe wächst entsprechend. Die steigende Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge sowohl bei der HWK als auch bei der IHK belegt den Trend. Zudem begeistern sich immer mehr junge Leute für eine Ausbildung in der Zweiradbranche. Allerdings ist, wie die Erfahrung gezeigt hat, gerade für Minderjährige die weite Fahrstrecke zur bisherigen Ausbildungsschule in Rheinland-Pfalz oft ein Grund, von einer Ausbildung in der Zweiradbranche abzusehen. Um dieser Problematik zu entgehen, beantragen die Ausbildungsbetriebe häufig eine Überweisung an einen Schulstandort außerhalb von Rheinland-Pfalz (in Bonn oder in Frankfurt) mit einer guten Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Die Ausbildung des benötigten Fachpersonals sollte an Ort und Stelle, also in Koblenz, möglich sein. Der Standort der Carl Benz Schule BBS Technik Koblenz als zukünftige Ausbildungsschule verfügt über eine gute Anbindung an Bus und Bahn: Der Bahnhof Moselweiß ist zu Fuß von der Schule aus in fünf Minuten erreichbar. Zur Innenstadt und zum Hauptbahnhof verkehren regelmäßig mehrere Buslinien. Mit der Entscheidung für die Carl Benz Schule könnte man zum einen dem Trend der Abwanderung in ein anderes Bundesland entgegenwirken. Zum anderen könnten auch Minderjährige nah am Heimatort ausgebildet werden, was für eine positive Entscheidung für eine Ausbildung in der Zweiradbranche förderlich wäre.

#### KFZ-Abteilung der Carl Benz Schule

Die KFZ-Abteilung der Carl Benz Schule verfügt im Ausbildungsberuf der Zweiradmechatronik über ein erfahrenes und kompetentes Lehrerteam: 2013 wurde für Rheinland-Pfalz ein Kollege der Carl Benz Schule in den Lehrplanausschuss im Ausbildungsberuf Zweiradmechatronik/-in nach Berlin berufen. Während der Tätigkeit in der Lehrplankommission wurden deutschlandweit Kontakte zu Schulen und Firmen geknüpft, die zum Teil heute noch tragen. Gemeinsam mit den Dualen Partnern in Koblenz und der HWK wurden die Vorgaben des Lehrplanes umgesetzt, die überbetrieblichen Lehrgänge bei der HWK ausgestaltet und ein Prüfungsausschuss eingerichtet.

Diese enge Zusammenarbeit begünstigte eine schülerorientierte Verzahnung von Theorie und Praxis. Leider endete im Jahr 2015 abrupt die Beschulung der Zweiradmechatroniker in Koblenz.

Das Lehrerteam ist immer noch sehr gut mit den Dualen Partnern vernetzt. Der Schulstandort Koblenz bietet auf Grund seiner zentralen Lage kurze Wege sowohl zu den Betrieben als auch zu den Kammern. Schnelle Kommunikation und persönlicher Austausch fördern und erleichtern das gemeinsame Arbeiten.

Darüber hinaus bringt das Lehrerteam Begeisterung und Leidenschaft sowohl schulisch als auch privat für die Fachrichtung und den Fahrradsport mit: Sei es die Teilnahme und Organisation an z.T. (Extrem-)Fahrradtouren, das „Upcycling von Fahrrädern“ als Wahlpflichtfachangebot für die SchülerInnen oder die praktische Erfahrung bei der Mitarbeit während des Studiums im Team eines Fahrradbetriebes.

Mit der Einführung eines Wahlpflichtfachangebotes im Zweiradbereich bereitet sich das Lehrerteam mit Unterstützung des Schulträgers, der Stadt Koblenz, auf eine mögliche Beschulung der Zweiradmechatroniker vor: Sukzessive wird die benötigte Ausstattung angeschafft und im Unterricht praxisorientierte Lernsituationen geschaffen und umgesetzt.

Zur Implementierung des Ausbildungsberufs Zweiradmechatroniker und Zweiradmechatronikerin an der BBS Technik Koblenz liegt bereits ein konzeptioneller Entwurf vor.

#### Kurzfassung:

##### 1. Ausbildungsjahr:

Gemeinsame Beschulung mit Kraftfahrzeugmechatronikern/innen  
Fachrichtung PKW in den allgemeinbildenden Fächern Sport, Deutsch, Sozialkunde/  
Wirtschaftslehre und Religion. Ausbildungsspezifische Aufteilung im Fachkundeunterricht.

##### 2. und 3. Ausbildungsjahr:

Gemeinsame Beschulung mit Kraftfahrzeugmechatronikern/innen  
Fachrichtung PKW in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch, Sozialkunde/  
Wirtschaftslehre und Religion. Ausbildungsspezifische Aufteilung im Fachkundeunterricht. + (fahrradspezifisches) Wahlpflichtfach.

#### 4. Ausbildungsjahr:

Gemeinsame Beschulung mit Kraftfahrzeugmechatronikern/innen

Fachrichtung PKW in den allgemeinbildenden Fächern Sozialkunde/Wirtschaftslehre und Religion.

Ausbildungsspezifische Aufteilung im Fachkundeunterricht.

Für die Überbetriebliche Ausbildung steht die Handwerkskammer Koblenz mit ihrer umfassenden Ausstattung und erfahrenen Ausbildern bereit.

#### MINT-Region Koblenz

„MINT ist kein Beruf, MINT ist eine Perspektive“, schreibt das Bundesministerium für Bildung und Forschung in seinem Wegweiser für MINT-Förderung und Karrieren. MINT ist die Abkürzung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Die vier Buchstaben stehen für das Synonym der Zukunftsbranchen unter welche auch die Ausbildung als Zweiradmechatroniker/-in zählt. Der Ausbildungsgang steigert die Attraktivität der MINT- Region Koblenz und bildet das Bindeglied zu den bereits erfolgreichen MINT-Projekten, wie z.B. eines MINT-Tandemprojektes zur Förderung von Mädchen und jungen Frauen sowie die Entwicklung einer Imagebroschüre für die MINT-Programme der vielfältigen Kooperationspartner. Dies zeigt deutlich, wie durch gemeinsame Netzwerkarbeit regionale Synergien geschaffen werden können und die MINT-Region Koblenz bereits jetzt einen wichtigen Innovationsbeitrag für den Bildungs-, Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz leistet.

#### Fahrrad-Stadt Koblenz

Das Zweirad mit all seinen Variationen gehört zu Koblenz: Wirtschaftlich, touristisch und gesellschaftlich ist es bereits jetzt eine feste Größe. Die einzigartige Lage an Rhein und Mosel macht Koblenz zu einem idealen Ausgangspunkt für ausgedehnte und abwechslungsreiche Fahrradtouren. Die gute Anbindung an das Fernradwegenetz, Mosel- und Rheinradweg und die damit verbundenen Möglichkeiten werden für die Tourismusbranche zunehmend wichtiger.

#### **Anlage/n:**

#### **Historie:**

#### **Auswirkungen auf den Klimaschutz: positiv**